

Jahrestagung

„(K)ein Anschluss unter dieser Nummer – Zugänge für die Öffentlichkeitsarbeit“

Annette Krawczyk, stv. Referatsleiterin

Referat 44: Jugendarbeit, Förderprogramm und
Landesverteilstelle UMA

Tagesordnung 20.10.2021

- 10:00 Uhr Begrüßung
Herr Häcker, KVJS, Dezernent
Landesjugendamt
- 10:30 Uhr Ablauf, aktuelles aus der
Landeskoordinierungsstelle
- 11:00 Uhr Pause
- 11:15 Uhr Vortrag zur Erreichbarkeit von Familien;
Christine Uhlmann, Sinusakademie
- 12:30 Uhr Mittagspause

Tagesordnung 20.10.2021

13:45 Uhr	Workshop Runde I
15:30 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Workshop Runde II
17:30 Uhr	Ende des ersten Tages
18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
19:00 Uhr	Ausklang

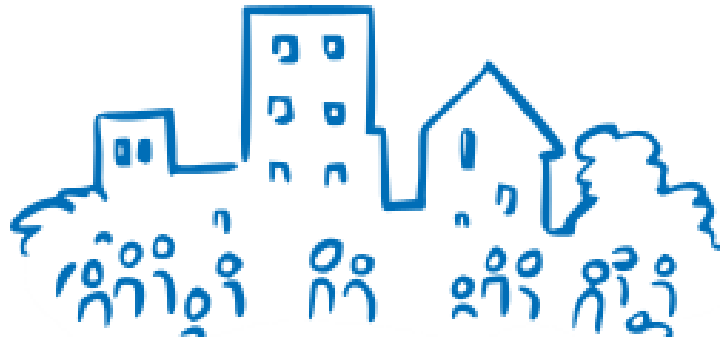


Tagesordnung 21.10.2021

- | | |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00 Uhr | Einteilung der Workshops |
| 09:15 Uhr | Workshops |
| 10:45 Uhr | Pause |
| 11:00 Uhr | Vortrag zu Möglichkeiten und Grenzen von Beratung auf Distanz
Frau Rakel, Frau Kipphan, bke
Onlineberatung und #FrüheHilfen |
| 12:30 Uhr | Mittagspause |

Tagesordnung 21.10.2021

- 13:30 Uhr Worldcafé: Netzwerkveranstaltung digital gestalten
- 15:00 Uhr Zusammenfassung der Jahrestagung und Ausblick
- 15:15 Uhr Ende der Veranstaltung



Hinweis Livestream

- Digitale Übertragung der Vorträge
- Ausschließlich Referenten über Webcam sichtbar



Vorstellung des neuen Teams



Cornelia Gaal

Telefon: 0711 / 6375 545

Mail: Cornelia.Gaal@kvjs.de

Birgit Unger

Telefon: 0711 / 6375 590

Mail: Birgit.Unger@kvjs.de

Annette Krawczyk

Telefon: 0711 / 6375 424

Mail: Annette.Krawczyk@kvjs.de

Veranstaltungen 2021

27.10.2021

Vorstellung Antrag 2022 &
Verwendungsnachweis 2021

04.11.2021

Werkstatt-Tag NZFH

06.12.2021

Austauschtreffen
Willkommensbesucher



Termine 2022



ANUARY

SUNDAY	MONDAY	TUESDAY	WEDNESDAY	THURSDAY	FRIDAY	SATURDAY
					5	6
2	3	4			12	13
9	10	11			18	19
16	17	18			24	25
23	24	25			26	27
30	31					

FEBRUARY

SUNDAY	MONDAY	TUESDAY	WEDNESDAY	THURSDAY	FRIDAY	SATURDAY
					1	2
					8	9
4	5	6	7	8	15	16
11	12	13	14	15	22	23
18	19	20	21	22	29	30
25	26	27	28			

Fortbildungen 2022

22.02.2022	Trennbar? – wohl kaum Frühe Hilfen und Kinderschutz
23.-24.03.2022	Herausfordernde und motivierende Gespräche führen für Gesundheitsfachkräfte
12.-13.05.2022	Netzwerkarbeit entwickeln, gestalten und lebendig halten
27.07.2022	Fachtag FASD
09.-10.11.2022	Jahrestagung Frühe Hilfen

Mehr Informationen unter: www.kvjs.de/fortbildung/startseite-fortbildung

Austauschtreffen 2022

07.07.2022	Austauschtreffen GFB
21.09.2022	Austauschtreffen Willkommensbesucher
26.10.2022	Informationsveranstaltung zu den Vordrucken (digital)

Mehr Informationen erhalten Sie von der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen.



Informationen aus der Landeskoordinierungsstelle

Gesamtkonzept FH BW

- Fristgerecht fertig gestellt
- Nach Billigung durch Bund Veröffentlichung geplant
- Vielen Dank für Ihre Mitwirkung



Weltstillwoche

- KW 40
- Keine Rückmeldungen via Dokumentationsbogen
- Vereinzelt Aktivitäten rückgemeldet (z.B. Stuttgart → Vorträge & Stillberatung)
- Eine Mail mit wertvollem Feedback





Projektleitung KVJS

Marion Steck

Telefon: 0711 6375 474

Marion.Steck@kvjs.de

Cornelia Gaal

Telefon: 0711 6375 545

Cornelia.Gaal@kvjs.de

Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie/Psychotherapie

Prof. Dr. Ute Ziegenhain

Telefon: 0731 500 61666

Ute.Ziegenhain@uniklinik-ulm.de



UNIVERSITÄTS
 KLINIKUM
 ulm

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert

Telefon: 0731 500-61600

joerg.fegert@uniklinik-ulm.de

Forschungsvorhaben Frühe Hilfen und Psychiatrie Hand in Hand

Frühe Hilfen und Psychiatrie Hand in Hand

Ausgangslage

- erhöhter Hilfebedarf bei betroffenen Familien
- Frühe Hilfen als erste Anlaufstelle reichen oft nicht aus
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit entscheidend

→ KVJS-Forschungsvorhaben soll wissenschaftlich fundierten Beitrag zu praxisrelevanten Weiterentwicklung der Strukturen und interdisziplinären Zusammenarbeit in Baden-Württemberg leisten

Frühe Hilfen und Psychiatrie Hand in Hand

Ziel des KVJS-Forschungsvorhabens ist es

- bestehenden Strukturen, Prozesse und Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln und zu verbessern
- einen kreisbezogenen und -übergreifenden Überblick schaffen
- Gelingensfaktoren identifizieren
- mögliche Vorgehensweisen und Lösungsstrategien aufzuzeigen

→ Forschungspartner Universitätsklinikum Ulm

→ Laufzeit September 2021 bis September 2023

Frühe Hilfen und Psychiatrie Hand in Hand

Forschungsdesign

- **Quantitative Elemente**

- Online-Befragungen in allen Stadt- und Landkreisen
- Online-Befragung im Bereich der Kindertagespflege

- **Qualitative Elemente**

- interdisziplinäre Interviews mit Expertinnen und Experten
- Gruppendiskussionen

Nationales Zentrum
Frühe Hilfen



Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Informationen aus den Landeskoordinierungstreffen

Was bleibt nach Corona?

Familien: Eine verstärkte Nutzung von **Social-Media- und Messenger-Diensten, apps sowie der Websites der kommunalen Netzwerke** wird auch zukünftig den Zugang zu den Frühen Hilfen maßgeblich mitbestimmen. Diese Formen der digitalen Öffentlichkeitsarbeit werden zunehmend einen **unkomplizierten, direkten und kontaktlosen Einstieg für Familien** zu den Angeboten der Frühen Hilfen bieten.

Netzwerke: Die Digitalisierung wird auch Veränderungen bei der Zusammenarbeit im Netzwerk - **digitale Netzwerktreffen oder Fachtagungen** - mit sich bringen.

Qualifizierungen/Fortbildungen: Auch im Bereich der **Fortbildungen für Fachkräfte und Freiwillige** werden Angebote zunehmend auch in digitalen Formaten und Online-Fortbildungen umgesetzt werden.

Gesundheitsfachkräfte in den Frühen Hilfen

- Fachkräftemangel in der Gesundheitsorientierten Familienbegleitung
- Fachkräftemangel auch in anderen Arbeitsfeldern: Kinder- und Jugendhilfe, Hebammenwesen, Pflege, Kitas
- Gesundheitsfachkräfte in der aufsuchenden Arbeit geraten „zwischen die Fronten“ und übernehmen z.T. auch originäre Hebammenarbeit (Ausfallbürgen)

Gesundheitsfachkräfte in den Frühen Hilfen

Fachkraftmangel hat Auswirkungen auf die Arbeit in den Frühen Hilfen

Wie soll zukünftig mit dem Fachkraftmangel umgegangen werden?



Gesundheitsfachkräfte in den Frühen Hilfen

Vorschlag: Strategiegruppe (BMFSFJ, NZFH und Vertretungen der Landeskoordinierenden)

- Ausweitung von Berufsgruppen vs. Beibehaltung von Qualitätsstandards in der GFB (Gesundheitsfachberuf)?
- Multiprofessionelle Teams in der aufsuchenden Arbeit als Lösungsstrategie (bspw. mit Familienpflege, aufsuchende Elternarbeit)?
- Blick nach außen: Wie gehen andere Bereiche mit Fachkräftemangel um?
- Hinweise könnte das Projekt „Angebotsmapping“ liefern – welche Angebotsbreite steht zur Unterstützung von Familien zur Verfügung?
- => Zusammensetzung: BMFSFJ, NZFH, Vertretungen aus den Ländern

Zukunftswerkstatt Frühe Hilfen



- Instagram Kanal vom NZFH
(voraussichtlich ab Mitte November 2021)
- Ausbau der Seite elternsein.info
- Ratgeber Filmreihe: Rund um die Geburt und frühe Kindheit (voraussichtlich ab Mai 2022)
- Apps und Co: Handreichung
(interne Verwendung, kann an Kommunen weiter gegeben werden)



A photograph of a bouquet of purple flowers and a pen on a wooden surface. A white card with a black border is placed on the wood, containing a handwritten message in German. The scene is lit from the top left, casting shadows.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

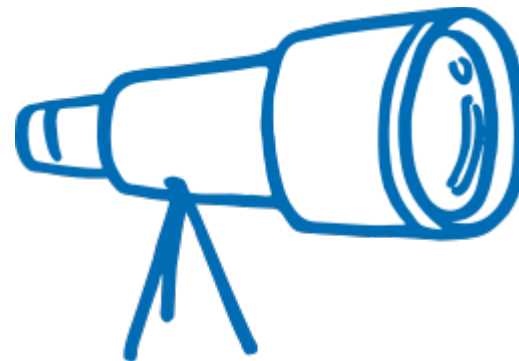
Netzwerkveranstaltungen digital

Worldcafé:

- Tools
- Strukturierung/Zeitmanagement
- Einladung
- Dos & Don'ts
- Präsentation/Material
- Kommunikation
- Chancen und Grenzen
- 1x frei

Ausblick

- Dokumentation der Veranstaltung
- Fortbildungsbedarfe
- Inforo
- Stimmungsbild



Stimmungsbild

www.menti.com

Code: 8491 8281

